

Zwei Aufgänge in der Schweitzerstraße sind abgerissen



Passanten, die stehen bleiben, Spaziergänger mit Fotoapparaten, Autofahrer, die extra anhalten, um zu gucken – Abriss ist in der Stadt zwar nichts Besonderes mehr, aber wenn es der „Stadtmauer“, wie sie im Volksmund heißt, an den Beton geht, schauen viele

Leute besonders hin. Am 23. September begannen die Arbeiten am Elfgeschoss Schweitzerstraße 18/19. Das Foto oben rechts war wenige Tage zuvor entstanden. Der Abriss ist eine große Herausforderung. Erst musste eine Fahrspur der Külzstraße zur Sicherheit gesperrt

werden, später die Gegenfahrbahn. Gestern knapperte die Abrisstechnik an den letzten oberen Geschossen (links). Sechs Stunden später waren sie Schutt (Foto unten). Weitere Eingänge werden später abgerissen – perspektivisch bis an die Hausnummer 23 heran. Fotos: US/hl